

- 88. Stadtteil Bad Weißer Hirsch, Luboldstr. 15. Schulleiterstellvertreter: Lehrer Gläser. 12-13 auß. Mo. u. Di. Q (37701).
- 89. Stadtteil Büblau, Quohrener Str. 12. Schulleiter: Oberlehrer Arthur Hortsch. 8-9, Mi. 12-13. Q 37773.
- 90. Stadtteil Rodwitz, Altrodwitz 1. Schulleiter: Lehrer Walter Eckardt. Mo., Mi., Do. 12-13. Q 36522.
- 91. Stadtteil Loischwitz, a) Schullerschule, Albertallee Nr. 15; b) Adrerschule, Büblauer Landstr. 16. Schulleiter: Direktor Max Grünwald. Mo., Di., Fr. 11-12, Do. 12-13, So. 8-9. Q 37241 (Stadthaus Loischwitz).
- 92. Stadtteil Blasewitz, Wägenerstr. 24/26. Schulleiter: Oberlehrer Esler Meyer. Di., Mi., Fr., So. 10-11, Do. 8-9, Mo. 11-12. Q (35218).
- 93. Stadtteil Laubegau, Leubener Str. 3. Schulleiter: Oberlehrer Karl Grünauer. 11-12. Q 690070.
- 94. Stadtteil Kleinjochwitz, Jüchener Str. 5. Schulleiter: Oberlehrer Kurt Weigel. 11-12. Q 691484.
- 95. Stadtteil Leuben, Dieckstr. 49. Schulleiter: Lehrer Max Rühle. 11-12, So. 12-13. Q 690644 (Stadthaus Leuben).
- 96. Stadtteil Dobritz, Birnaer Landstr. 53/55. Schulleiter: Lehrer Johannes Schreier. Mo., Di., Mi., Fr. 8-9, Do., So. 12-13. Q 690644 (Stadthaus Leuben).
- 97. Stadtteil Leubnitz-Neuostra, Heiligenbornstr. 15. Schulleiter: Oberlehrer Hans Hörig. Mo., Di., Fr., So. 11-12, Mi. 10-11. Q 43028 (Stadthaus Leubnitz-Neuostra).
- 98. Stadtteil Rodritz, Südhöhe 31. Schulleiter: Oberlehrer Alfred Wolf. Mo., Mi., So. 11-12, Di., Do. 8-9. Q 47354.
- 99. Stadtteil Ritzsch, Frauweg 2/4. Schulleiter: Lehrer Erich Kirjten. Mo. 8-9, Mi., So. 12-13. Q 46227.
- 100. Stadtteil Loischwitz, Kleinnaumborfer Str. 6. Schulleiter: Lehrer Hans Roeder. Mo., Mi., Fr. 11-12. Q 46302.
- 101. Stadtteil Niedergorbis, Pöhlstr. 1. Schulleiter: Oberlehrer Willy Prager. Di., So. 12-13. Q 18302.
- 102. Stadtteil Obergorbis, Wilmannstr. 28. Schulleiter: Oberlehrer Reinhard Gerth. Mo., Di., Mi., Fr. 8-9, Do. 12-13. Q 29433.
- 103. Stadtteil Leutenitz, Barthner Str. 60. Schulleiter: Oberlehrer Gustav Fröhlich. 12-13 auß. Mi. u. Fr. Q 25531 (Stadthaus Cotta).
- 104. Stadtteil Briesnitz, Werbiger Str. 9. Schulleiter: Oberlehrer Max Reichsner. 8-9. Q 25531 (Stadthaus Cotta).
- 105. Stadtteil Stegisch, Am Urnenfeld 27. Schulleiter: Oberlehrer Erich Krümmner. Mo., Di., Mi. 11-12, So. 8-9. Q 19629 (31. Volksh.-Pol.-Wache).
- 106. (Christliche Schullerschule), Hochmannstr. 2/4. Schulleiter: Oberlehrer Gottfried Schärer. 12-13. Q 17919.
- 107. Stadtteil Rodwitz, Urnenstr. 1. Schulleiter: Direktor Hugo Bentisch. 12-13, Di., Mi. 8-9. Q 690639 (29. Volksh.-Pol.-Wache).

Waldschule:

Waldschule Fischhausstraße, Fischhausstr. 12b. Schulleiter: Lehrer Walter Arieche. Q 54665.

Römisch-katholische Volksschulen

- 1. Grüne Str. 1. Schulleiter: Lehrer Max Reinisch. Mo., Mi., Fr. 12-13. Q 25901 (Stadthaus Theaterstraße).
- 2. Jordanstr. 7. Schulleiter: Oberlehrer Richard Grohmann. Mo., Di., Mi., Fr. 12-13, Do. 9-10. Q 52216 (Stadthaus Hauptstraße).
- 3. Büblaustr. 12. Schulleiter: Lehrer Bernhard Mieth. 11-12, auß. So. Q 25031 (Stadthaus Löbtau).
- 4. Schumannstr. 21. Schulleiter: Oberlehrer Paul Scheber. Mo., Mi., Do. 8-9, Fr. 12-13, So. 11-12. Q 64051 (Stadthaus Johannstadt).
- 5. Leisniger Str. 76. Schulleiter: Direktor Richard Wittig. Mo., Mi., So. 12-13. Q (51713).
- 6. Wittenberger Str. 88. Schulleiter: Oberlehrer Paul Siche. Mo., Do., Fr. 11-12, Di. 12-13. Q 35682.
- 7. Sichestr. 20. Schulleiter: Lehrer Julius Kollé. 11-12. Q 24103 (Renes Rathaus).

Hilfsschulen

- Dresden-Alttadt**, Chemnitzer Str. 2. Schulleiter: Oberlehrer Friedrich Jeising. 12-13. Q 15538.
- Dresden-Neustadt**, Louisenstr. 41. Schulleiter: Lehrer Hans Kunze. Mi., So. 11-12. Q 55695.
- Dresden-Bieschen**, Osterbergstr. 22. Schulleiter: Oberlehrer Hans Leubold. Mo., So. 8-9, Di. 12-13. Q 52306 (Stadthaus Bieschen).
- Dresden-Cotta**, Göthebauder Str. 35. Schulleiter: Oberlehrer Max Kallsofen. Mi., Fr. 12-13. Q 25531 (Stadthaus Cotta).
- Dresden-Löbtau**, Grenzstr. 13. Schulleiter: Oberlehrer Kurt Lehm. Mi., So. 12-13. Q 27533.
- Dresden-Strießen**, Fohlandstr. 40. Schulleiter: Lehrer Friedrich Jostich. Di. 11-13. Q (30549).
- Katholische Hilfsschule**, Friedrichstr. 50. Schulleiter: Oberlehrer Paul Kammler. Mo. 9-10. Q 25901 (Stadthaus Theaterstraße).

Schulgeld wird in den Volk- und Hilfsschulen für Einheimische nicht erhoben, nur für auswärtige Schüler sind monatlich 6.60 RM Fremdenzuschuld zu zahlen. Für die Dresdner Schüler des 9. und 10. Schuljahres der ha-Klassen (höhere Abteilungen) der Volksschulen sind monatlich 5 RM, für auswärtige Schüler 9 RM zu zahlen.

Berufsschulen für Anaben

Die Berufsschule dient der Erfüllung der gesetzlichen Fortbildungs- (Berufs-) schulpflicht. Im Mittelpunkt des Unterrichts und der Erziehung steht der Beruf des Schülers. Der Unterricht in den 3-jährigen Pflichtklassen ist unentgeltlich.

Die Schüler werden je nach ihrem Berufe in die vorhandenen Klassen verteilt. Es bestehen folgende Klassenarten: Gewerbliche Berufe mit Fachzeichnen, gewerbliche Berufe ohne Fachzeichnen, Handlungslehrlinge, Büro- und Versicherungslehrlinge, ungelernete Arbeiter, schwachbefähigte (Hilfsklassen). Weiter bestehen gehobene Klassen (Voll- [B-] Klassen) mit abgekürzter Schulzeit (Dauer: 2 Jahre mit wöchentlich 26 Stunden im 1. und 8 Stunden im 2. Schuljahre) für Handelslehrlinge, metallbearbeitende und holzbearbeitende Berufe.

Zum Eintritt in die städtischen Berufsschulen sind alle hier wohnhaften Anaben ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses verpflichtet, die nach Erfüllung ihrer gesetzlichen Volksschulpflicht aus der Schule entlassen worden sind und nicht höhere Schulanstalten in weit befristeter, daß deren Unterricht vom Besuche der städtischen Berufsschule befreit.

Vom Besuche der Berufsschule ist befreit, wer

1. eine höhere Lehranstalt oder die höhere Abteilung einer allgemeinen Volksschule bis zum Ablauf des 10. Schuljahres mit Erfolg besucht und die seinem Alter entsprechende Klasse durchlaufen hat,
2. zwei Jahre lang eine gewerbliche Lehranstalt mit mindestens 26 Wochenstunden im 1. und mindestens 8 Wochenstunden im 2. Jahre regelmäßig und mit Erfolg besucht hat,
3. nachweislich anderweitig ausreichend unterrichtet wird.

Von Auswärtigen und Volksschulern wird **Schulgeld** erhoben.

Die Schulbezirke sind maßgebend für die ungelerneten und diejenigen gelerneten Berufe, für die an allen Schulen Fachklassen bestehen. Ein Anspruch auf Einschulung gemäß den Bezirken besteht nicht.

Die Schulbezirke umfassen: Horst-Weißel-Schule, Anabenberufsschule Alttadt (bisher I, II. und III. Anabenberufsschule) alle Straßen und Plätze links der Elbe. IV. und V. Berufsschule umfassen die Neustadt. Die Grenze läuft von der Marienbrücke entlang der Uferstraße, Eisenbahnstraße, Gantstraße, Guttschmidstraße, Johann-Neuer-Strasse. Die ostwärts gelegenen Gebiete bilden den Bezirk der IV. Berufsschule, die westwärts gelegenen den der V. Berufsschule. Die in den Stadtteilen Niedergorbis und Obergorbis wohnenden Schüler haben die Verbandsberufsschule Dresden-Gorbis zu besuchen. Schüler aus den Stadtteilen Nidern und Rodwitz haben am Unterricht der Verbandsberufsschule Elbaue in Fischauwitz teilzunehmen. Bezüglich der übrigen eingemeindeten Vororte erteilen die Leiter der Volksschulen Auskunft.

Verteilung der Schüler nach Berufen: Horst-Weißel-Schule, Anabenberufsschule Alttadt (früher I, II. und III. Anabenberufsschule). Es bestehen Klassen für Bauzeichner, Dentisten, Elektroinstallateure, Formner, Gärtner, Gattwirte, Gärtler, Handlungslehrlinge, Kanalarbeiter, Kellner, Köche, Konditoren, Kraftfahrzeugführer, Maschinenaufbauer, Maschinenschlosser, Mechaniker, Modellbauer, Musiker, Läufer, Sattler, Schmiede, Schneider, Schuhmacher, Uhrmacher, Versicherungslehrlinge, Werkzeugschlosser, Ungelernte. — Anabenberufsschule Neustadt (früher IV. Anabenberufsschule), Klassen für Bäcker, Bildhauer, Böttcher, Buchbinder, Buchdrucker, Dekorationsgewerbe, Graphiker, Laboranten, Schriftsetzer, Stellmacher, Tapezierer, Tischler, Ungelernte. — Anabenberufsschule Bieschen (früher V. Anabenberufsschule), hier bleiben nur Klassen für Bäcker, Ofenbäcker und ein Teil der Ungelernten: Vollklassen für Handelslehrlinge und für metallbearbeitende Berufe Horst-Weißel-Schule, Vollklassen für holzbearbeitende Berufe Anabenberufsschule Neustadt. — Die ungelerneten Berufe besuchen die Schulen ihres Bezirkes.

Conderturk können bei genügender Beteiligung gebildet werden für Algebra, Fachzeichnen, Französisch, Englisch, Schreibmaschinenunterricht, Schriftübungen für Kaufleute, Kurzschrift; außerdem maschinentechnisches Praktikum, elektrotechnisches Praktikum.

Horst-Weißel-Schule, Anabenberufsschule Alttadt, (früher I, II. und III. Anabenberufsschule), Gerotstraße 22. Schulleiter: Oberlehrer Erich Rödel. Mo. bis So. 10-12. Q 60908.

Anabenberufsschule Neustadt, (früher IV. Anabenberufsschule), Melanchlonstr. 9. Schulleiter: Oberlehrer Ernst Lüh. Mo. bis So. 11-12. Q 56267.

Anabenberufsschule Bieschen, (früher V. Anabenberufsschule), Osterbergstr. 22. Schulleiter: Oberlehrer Willy Frische. Mo. bis So. 9-10. Q 51221.

Berufshilfsschule Alttadt für Anaben, Chemnitzer Str. 2. Für die schulentlassenen Anaben Dresdner und auswärtiger Hilfsschulen links der Elbe. Schulleiter: Oberlehrer Arthur Richter. 11-12. Q (15538).

Berufshilfsschule für Anaben, Dresden-Neustadt, Louisenstr. 41. Für die schulentlassenen Anaben Dresdner und auswärtiger Hilfsschulen, insofern sie rechts der Elbe wohnen. Schulleiter: Lehrer Günther Börner. Mo., Di., Fr., So. 11-12. Q (55695).

Berufsschule für schwerhörige und erblaubte Anaben, Chemnitzer Str. 4. Schulleiter: Direktor Hans Wllig. 9-10. Q 21882.

Berufsschule für taubstumme Anaben, Chemnitzer Str. 2. Schulleiter: Oberlehrer Heinrich Conrad. Q 21882.

Hierüber: **Verbandsberufsschule Dresden-Gorbis**, Pöhlstr. 1. Verbandsberufsschulvorstand: Stadtschulrat Gähler. Schulleiter: Oberlehrer Albert Anders. Di. 12-13, Do., Fr., So. 10-12. Q (18302).

Berufsschule des Schulverbandes „Elbaue“ in Fischauwitz. Q 691312. Schulleiter: Oberlehrer Erbe.

Berufsschulen für Mädchen

Zum Eintritt in die städtischen Mädchenberufsschulen sind alle hier wohnenden Mädchen ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses verpflichtet, die nach Erfüllung ihrer gesetzlichen Volksschulpflicht aus der Schule entlassen worden sind und nicht höhere Schulanstalten in weit befristeter, daß deren Unterricht vom Besuche der städtischen Mädchenberufsschule befreit.

Vom Besuche der Mädchenberufsschule ist befreit, wer

1. eine höhere Lehranstalt oder die höhere Abteilung einer allgemeinen Volksschule bis zum Ablauf des 10. Schuljahres mit Erfolg besucht und die seinem Alter entsprechende Klasse durchlaufen hat,
2. zwei Jahre lang eine gewerbliche Lehranstalt mit mindestens 26 Wochenstunden im 1. und mindestens 8 Wochenstunden im 2. Jahre regelmäßig und mit Erfolg besucht hat,
3. nachweislich anderweitig ausreichend unterrichtet wird.

Die Mädchenberufsschulen umfassen Klassen:

- a) für hauswirtschaftlich tätige Mädchen und Hausstöchter,
- b) für in der Industrie tätige Mädchen,
- c) für gewerblich und kaufmännisch tätige Mädchen (nicht im Lehrverhältnis),
- d) für sachgewerblich, kaufmännisch und im Kanzleidienste tätige Mädchen (in der Regel mit Lehrvertrag). Die Klassen zu c u. d sind in der 6. Mädchenberufsschule zusammengefaßt.

Dauer: 3 Jahre (8-10 Stunden wöchentl.). Dauer: 2 Jahre mit wöchentlich 26 Stunden im 1. und 8 Stunden im 2. Schuljahre.

Von Auswärtigen und Volksschulern wird **Schulgeld** erhoben.

Gehobene Klassen (B-Klassen) führen nach Bedarf die Mädchenberufsschulen 1-7. — Nähere Auskunft in den städtischen Mädchenberufsschulen.

Schulbezirke: Es umfaßt, soweit nicht die Berufsklassen in Frage kommen, für welche die 6. Mädchenberufsschule zuständig ist: die 1. Mädchenberufsschule die östlich der Linie Sachseallee, Elbstraße, Stübellee und Karderallee, Eisenbahnlinie Dresden-Birna bis Stadtgrenze (einschließlich der Stadtteile Gruna, Seidnitz, Dobritz, Leuben, Kleinjochwitz, Laubegau, Lößwitz) gelegenen Straßen und Plätze unter Ausschluss von Blasewitz, Neugruna und des nördlich der Augustburger Straße liegenden Teiles der Vorstadt Strießen; die 2. Mädchenberufsschule alle Plätze und Straßen westlich der Grenze des 1. Bezirkes bis zur Bahnhalle Marienbrücke—Hauptbahnhof—Dresden—Birna sowie die Bezirke östlich der Bahnhalle Dresden—Birna und die Stadtteile Plauen, Rähnitz, Jüchertitz; die 3. Mädchenberufsschule den Restbezirk der Alttadt (Friedrichstadt, Stadtteile Löbtau, Rausch, Röhnitz und Cotta); die 4. und 5. Mädchenberufsschule umfassen die Neustadt. Die Grenze läuft von der Marienbrücke entlang der Uferstraße, Eisenbahnstraße, Gantstraße (auch insofern sie in ihrer künftigen Fortsetzung noch ausgebaut wird bis zur Guttschmidstraße), Guttschmidstraße, Johann-Neuer-Strasse. Die ostwärts gelegenen Gebiete (ausschließlich der Stadtteile Loischwitz, Büblau, Bad Weißer Hirsch und Rodwitz) bilden den Bezirk der 4. Mädchenberufsschule, die westwärts gelegenen den der 5. Mädchenberufsschule; die 6. Mädchenberufsschule die Stadtteile Loischwitz, Blasewitz, Büblau, Bad Weißer Hirsch, Rodwitz, Rodwitz und die nördlich der Grenze der 1. Mädchenberufsschule bis zur Elbe gelegenen Straßen und Plätze; Trennungslinie zwischen 2. und 3. Mädchenberufsschule ist die Bahnlinie Dresden—Plauen.